

Peter Steiner

Geschichte der Familie Steiner
von Dürrenäsch

Eigenverlag des Verfassers
Reinach 2016

Inhalt

1. TEIL VORGESCHICHTE

1. DER NAME STEINER
Verbreitung und Bedeutung des Namens 7
Frühe Spuren im Aargau 7
2. DIE STEINER IM WILHOF
Der Wilhof am Hallwilersee 8
Der Stammvater 8
Die grosse Steiner-Urkunde 9
Die Söhne und Enkel 10
Caspar Steiner und seine Nachkommen 11
Wegzüge aus dem Wilhof 13
3. DAS DORF DÜRRENÄSCH
Lage und Siedlung 15
Geschichtliches 16

2. TEIL DER ÄLTERE STEINER-STAMM

1. ERSTE GENERATIONEN IN DÜRRENÄSCH
Auftakt in Gränichen 19
Die Familie des Stammvaters 19
Muserhans und Muserhansli 20
Begegnungen vor dem Chorgericht 22
Die Bedeutung des Gerichts 22 – Ein Ehehandel 22 – Familienstreit 23
Die vierte Generation. 24
2. ÜBERSIEDLUNG INS BERNBIET
Jakob Steiner-Maurer und seine Söhne. 27
Aus Armut wieder in Dürrenäsch 27
Im Dürrenäscher Armenhaus. 29
Auswärts bleibende Familienglieder 31
Die späteren Generationen 34
Die Nachkommen von Niklaus. 34
Die Nachkommen von Rudolf 38
Eine unglückliche Familie 39
Ein Tunichtgut 45
3. DER JURA-ZWEIG
Der Stammvater Samuel 47
Samuels Abstammung 47 – Samuels Familie 47
Samuels Nachkommen erster Ehe im Jura . . . 48

- Samuels Nachkommen zweiter Ehe im Aargau
und in Basel 54
*Söhne und Töchter 54 – Der Enkel Gottlieb
und seine Frau 56 – Die Nachkommen von
Niklaus Steiner 58*
4. DER MAUSER-ZWEIG IN DÜRRENÄSCH
Heinrich Steiner und seine Söhne 62
Martin Steiner und sein Sohn. 63
Der grosse Brand von 1782 64
Eine Steiner-Linie mit Zunamen Bertschi . . . 67
Hans Rudolfs Nachkommen 70
Ein Gemeindeammann und Wirt 74
Wirt Hans Rudolf und seine Nachkommen . . 76
Die Söhne 78 – Die weiteren Nachkommen 78
Die Mauserjakob-Linie. 84
*Jakobs Söhne 84 – Der Brand von 1863 84 –
Die Enkel 85*
Der Maurer-Zweig 87
*Zwei unglückliche Brüder 87 – Maurerjoggels
Töchter 90 – Maurerfriedels Nachkommen 91*

3. TEIL DER JÜNGERE STEINER-STAMM

1. ZWISCHENSTATION BONISWIL
Auf der Boniswiler Mühle 95
Der Steiner-Zweig in Boniswil. 95
2. DIE ERSTEN GENERATIONEN IN
DÜRRENÄSCH
Der Stammvater Hans Jakob Steiner 96
Müllerjoggis Familie 98
Zwei Hauptzweige 98
3. DER BAUREN-ZWEIG
Baurenjoggi und seine vier Söhne 100
Reiche Bauern 101
*Baurenmelcher 101 – Baurenjoggi 103 –
Baurenhannes 103 – Baurensami 104*
Baurenmelchers Nachkommen. 105
*Johannes, der Müller 105 – Nachkommen von
Johannes (Aarauer Linie) 108 – Susanna, eine
reiche Tochter 111*
Baurenhannesen Nachkommen 114
Johannes und Hans Jakob, zwei Wirte 114 –

<i>Rudolf, der Tierarzt und Wirt 118 – Friedrich in der Wässerig 122</i>	
Baurensamis Nachkommen	122
<i>Jakob, der zeitweilige Müller 122 – Samuel Steiner junior 124 – Eine unternehmungslustige Witfrau 125 – Gottlieb und Samuel III. 126</i>	
4. DER HANSJOGGEN-ZWEIG	
Die drei Söhne von Müllerjoggi junior	129
Stürmische Zeiten	130
Kirchmeier Hans Rudolfs fünf Söhne	132
<i>Jakob Steiner, Gemeindeschreiber 134 – Christian Steiner, Landwirt in Gränichen 136 – Hartmann Steiner 137</i>	
Hans Rudolf Steiners Töchter	138
Die Linie von Gemeindeschreiber Jakob	140
<i>Jakobs Söhne 140 – Zigarrenfabrikanten 141 – Gemeindeschreiber und Amerika-Auswanderer 143 – Eine fragwürdige Erbteilung 144 – Samuels Nachkommen 147 – Die Brüder Salomon und Jakob und ihre Nachkommen 150</i>	
Erinnerungen einer Steiner-Tochter	154
Die Linie von Rudolf auf der Höhe	158
<i>Die Söhne 158 – Enkel und Enkelinnen 159 – Edmunds Nachkommen 166</i>	
Die Linie von Johannes im Sedel	168
<i>Die beiden Söhne 168 – Die Nachkommen 172</i>	
Die Linie von Christian in Gränichen	174
<i>Die Nachlassregelung 174 – Witwe Anna Steiner-Gautschi 174 – Der Sohn Hans Jakob und seine Nachkommen 175 – Der Sohn Wilhelm und seine Kinder 178 – Eine knifflige Erbteilung 179 – Die Töchter 182 – Der Sohn Hermann in Menziken 182 – Wie Lehrer ihren Lohn aufbessern mussten 184 – Hermanns Söhne und Enkel 186 – Peter und Barbara Steiners Kinder 193</i>	
Die Linie des früh verstorbenen Hartmann	193
<i>Söhne und Töchter 193 – Arnold Steiner und seine Kinder 194 – Hermann Steiner und seine Nachkommen 196 – Susanna Steiner 199 – Der Arzt Hermann Steiner 200 – Hermanns Söhne 202 – Hermanns Töchter 206</i>	
5. DER CHRISTEN-ZWEIG	
Christian und seine Söhne	207
Hartmanns Linie im Dürrenäsch Ausserdorf	207
<i>Hartmann und seine Frau 207 – Sohn und Enkel 208 – Familien in der Steinmüri 212 – Weitere Familien im Wolfacker 222</i>	
Ulrichs Linie in Strengelbach	223
<i>Ein Hof in Strengelbach 223 – Der Sohn Jakob Steiner 224 – Jakobs Witfrau 226 – Des Enkels Rudolf bewegtes Leben 225 – Die Urenkel 228</i>	
Jakobs Linie in Oftringen	229
<i>Ein erstaunlicher Ortswechsel 229 – Auf dem Loohof 230 – Jakobs Nachkommen 231 – Tod auf hoher See 235 – Hermanns Nachkommen 235 – An der Kreuzstrasse 238 – In Winterthur und in Bern 239 – Paul Heinrich und seine Nachkommen 246</i>	
4. TEIL	
DIE BEIDEN STÄMME IM VERGLEICH	
1. ARM UND REICH	
Wirtschaftlich-soziale Stellung	247
Die Stellung im Dorf.	249
<i>Die Wohnsitze 249 – Rechte und Pflichten 250 – Teilnahme an der technischen Entwicklung 251</i>	
Berufliche Entwicklung	252
Folgen der Armut	253
2. FAMILIEN- UND VORNAMEN-STATISTIK	
Familien in Dürrenäsch und auswärts	254
Vornamen der Steiner-Kinder	260
3. HERVORRAGENDE PERSÖNLICHKEITEN	
Bemerkenswerte Leistungen.	262
Hans Adolf Steiner, der Kunstmaler	262
Reinhold Otto Steiner, der Wissenschaftler	263
4. DAS STEINER-FAMILIENWAPPEN	264
5. TEIL	
STEINER IN AMERIKA	
1. FRÜHE AUSWANDERER	
Die Auswanderung in die «Neue Welt»	265
Der Pionier Bernhard Steiner.	265
Ein weiteres Steiner-Mitglied in Amerika	268
2. DIE AUSWANDERUNG SEIT DEN 1840er JAHREN	
Überblick bis in die 50er Jahre	268
Steiner-Auswanderer nach 1850	269
<i>Rückkehrer 270 – Missglückte Überfahrt 271 – Ein schwieriger Fall 271</i>	
Die Niederlassungsorte.	274

3. IN KALIFORNIEN UND NEVADA	
Hartmanns Söhne	278
<i>Niederlassung in Kalifornien 278 – Die weiteren Schicksale der drei Brüder 279 – Leopolds Söhne und Töchter 282 – Steiner-Gräber 285</i>	
Des Gerichtspräsidenten Söhne	386
<i>Schilderung einer Amerika-Reise 286 – Aufstieg zum Grossrancher 287 – Frederick und seine Familie 288 – Weitere Dürrenässer in Nevada 290 – Fredericks Nachkommen 293</i>	
Beziehungen zwischen den Familien.	295
Jakob Steiner.	295
4. IM MITTLEREN WESTEN	
In Illinois und in Minnesota.	298
<i>Julius Jakob, ein erfolgreicher Farmer 298 – Marie Steiner 299 – Julius Jakobs Söhne in Illinois 301 – Otto Steiner in Minnesota 302 – Ottos Töchter und Söhne 303</i>	
In Missouri, Oklahoma und weitem Staaten .	304
<i>Johannes Steiners Söhne aus Aarau 304 – Die Nachkommen 306</i>	
In New York und in Nebraska	310
<i>Jakob Steiner-Scheiblers drei Söhne 310</i>	

5. IN KANADA	
Emil Steiner	315
<i>Ein wechselvolles Leben 315 – Emils Söhne und Töchter 317 – Emils Enkel und Urenkel 321</i>	
Dieter Steiners Nachkommen	326
<i>Zweite bleibende Niederlassung in Kanada 326 – Dieters Söhne 326</i>	

ANHANG

FAMILIEN-LISTEN

Familien des älteren Steiner-Stammes (A). .	331
Familien des jüngeren Steiner-Stammes (B). .	361
Nachkommen in Amerika (Am)	397

STICHWORT-VERZEICHNISSE

Ortsregister	412
Register der Familiennamen	416
Sach- und Personenregister.	418

QUELLEN

Handschriftliche und gedruckte Quellen . . .	423
Literatur und Nachschlagewerke, CD-Roms .	423
Quellenhinweise und Anmerkungen	424
Herkunft der Fotos und Dokumente	431